

Drittes Treffen im Erasmus+ Projekt „Qualitätsentwicklung im Wirtschafts- und Deutschunterricht“

Vom 25.02 bis 02.03. fand das dritte Treffen im Erasmus+ Projekt der Abteilungen WuV und BGym – Qualitätsentwicklung im Wirtschafts- und Deutschunterricht (Tallin 2) – in Syke statt.

Der Start des Projekttreffens, besser gesagt die Landung der estnischen KuK, Michael Kirschinger, Diana Kollin-Poom, Kersti Sostar und Imbi Viisma vom Kadrioru Saksa Gümnaasium, erfolgte über Umwege. Als das Flugzeug am Sonntagabend bereits im Landeanflug auf Bremen war, wurde der Bremer Flughafen aufgrund einer vereisten Landebahn gesperrt. Das Flugzeug wurde nach Hannover umgeleitet. Nach einer Stadtrundfahrt durch Bremen am Montagvormittag erfolgte die Begrüßung durch Herrn Burghardt, Herrn Zahn und Frau Hillermann, wodurch das Projekttreffen offiziell eröffnet und die estnischen KuK an der BBS Syke willkommen geheißen wurden.

Im Laufe der nächsten Tage fanden neben interessanten Hospitationen zahlreiche Arbeitskreise statt, in denen der Verlauf der einzelnen Teilprojekte festgelegt wurde. Die Teilprojekte sind die Unterrichtsentwicklung in Wirtschaft als Fremdsprachenfach, die Klausurerstellung sowie die Erstellung eines Leitfadens für Praktikumsbetriebe.



Quasi am Rande des Projekts hat unsere SPRINT1-Klasse einen außergewöhnlich eindrucksvollen Beitrag zum interkulturellen Verständnis in Europa geleistet, indem die SuS unseren Gästen einmalige Eindrücke über ihre Heimatländer und ihren Weg nach Europa ermöglicht haben. Eine Klasse Leistung!



Das Projekttreffen hat bei unseren Gästen einen nachhaltigen Eindruck über unsere Schule hinterlassen:
„Wir sind gestern gut angekommen, mit etwas Verspätung von Frankfurt, aber, wichtiger ist, dass wir in Tallinn und nicht zum Beispiel in Helsinki gelandet sind. [...] Uns hat es in Syke sehr gefallen. Du [TrS], Bernd und andere Kollegen haben das Projekt wirklich sehr positiv vorangetrieben - wir haben von Euch viel zu lernen.“ (Kersti Sostar, Fachgruppenleiterin Deutsch)

Von Michael Kirschinger (Projektleiter des Kadrioru Saksa Gümnaasiums) kam folgendes:
„Ich möchte mich im Namen unserer Gruppe herzlich bedanken für euren tollen Einsatz und die wunderbare Betreuung.“

Mein Dank gilt neben allen Beteiligten insbesondere Astrid Suling für die kurzfristige Einlastung der Hospitationen und Sabine Trümpler für die spontane Übernahme eines Großteils der Projektaufgaben in der Besuchswoche.

Das vierte Treffen, ebenfalls in Syke, findet vom 23. bis 27. April statt. Auch hier wird es ein Rahmenprogramm geben, zu dem ich bereits jetzt alle am Projekt beteiligten KuK herzlich einlade.

Bernd Böckner, Projektleiter